



Nationales Lawinenbulletin Nr. 124

für Samstag, 12. März 2011

Ausgabezeitpunkt 11.3.2011, 17:00 Uhr

Mit Föhn leichter Anstieg der Lawinengefahr

Allgemeines

Am Freitag war es in den Bergen sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei plus 1 bis plus 3 Grad. Der Wind wehte in der Nacht auf Freitag mässig bis stark, tagsüber schwach bis mässig aus südwestlichen Richtungen. In hohen Lagen sind besonders im Wallis und am Alpennordhang frische, meist kleine Tribschneeansammlungen entstanden.

Die Schneedecke ist in Kammlagen und im Hochgebirge oft hart und windgeprägt. In geschützten, steilen Nordhängen ist sie oft stark aufbauend umgewandelt und locker. Teilweise liegen ältere Tribschneeansammlungen auf grobkörnigen Schichten. Steile Südhänge sind nach klaren Nächten bis gegen 3000 m tragfähig.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Samstag ist im Norden teilweise klar, im Süden bedeckt. Tagsüber bleibt es im Süden bedeckt und es fallen oberhalb von rund 1400 m wenige Zentimeter Schnee. Im Norden ist es mit Föhn teilweise sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Süden bei minus 4 Grad und im Norden bei plus 3 Grad. Der Wind weht aus Süden. In den westlichen Regionen bläst er mässig bis stark in den südlichen und östlichen Gebieten stark bis stürmisch. Es entstehen frische, meist kleine Tribschneeansammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf mit zunehmendem Wind innerhalb der Stufe "mässig" an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost. In den Voralpen, im Berner Oberland, am zentralen und östlichen Alpennordhang liegen die Gefahrenstellen oberhalb von rund 1800 m. In den Waadtländer Alpen, im Wallis, Tessin und in Graubünden liegen die Gefahrenstellen oberhalb von rund 2200 m. Frische Tribschneeansammlungen können einfach ausgelöst werden sind aber meist klein. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. Vereinzelt können Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Dies vor allem in wenig befahrenen, steilen Nordhängen und besonders im Oberwallis, am Alpennordhang sowie in Nord- und Mittelbünden.

Ausser am Alpensüdhang sind in allen Gebieten im Tagesverlauf vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m feuchte Rutsche und vereinzelt Nassschneelawinen zu erwarten.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag fallen im Süden 15 bis 30 cm Schnee. Am Montag lässt der Schneefall nach. Im Norden ist es am Sonntag wechselnd bewölkt aber es bleibt meist trocken. Am Montag ist es recht sonnig. Der Föhn bläst am Sonntag stürmisch und lässt am Montag nach. Die Lawinengefahr steigt am Sonntag an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

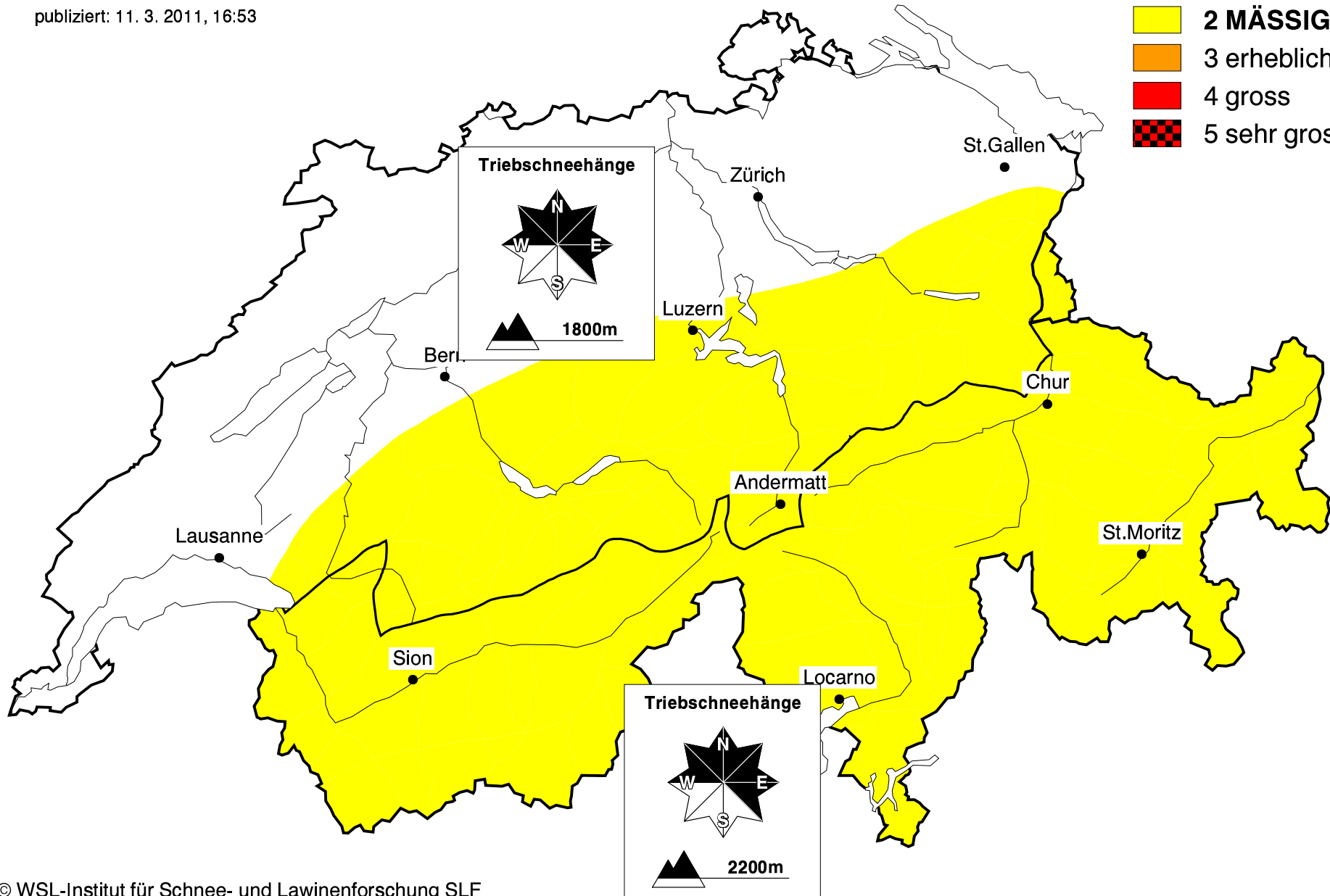
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 12. März 2011

publiziert: 11. 3. 2011, 16:53

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 12. März 2011

publiziert: 12. 3. 2011, 07:47

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross

